

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 15. Oktober 1909. || Nr. 42 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Rector Meissner, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schwyder, Hitzkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den **Chef-Redaktor**, zu richten,
Inserrat-Aufträge aber an Prof. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozugabe.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Die Schulfrage in Frankreich. — Kleine Sammlung schweizer. Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft. — Fortbildungskurs für biblische Geschichte in Schwyz. — Um die Rekruteneprüfung herum. — Wege betreffend die Kantonsschule, die landwirtschaftliche Winterthuse und die Fortbildungsschulen des Kts. Solothurn. — Aus Kantonen. — Inserrate.

Die Schulfrage in Frankreich.

Von Prof. E. S. in Paris.

V.

Wenn man über alles Vorhergehende nachdenkt, so kann man nicht umhin, den schwersten Befürchtungen Raum zu geben, es möchte ein solches unter den Klauen des Jakobinerungeheuers schmachtendes Erziehungssystem bedauerliche Folgen auf die Nation ausüben.

Nachte, eischreckende Zahlen mögen das Kommentieren nun ersehen. Eine Statistik, veröffentlicht vom ehemaligen Justizminister Briand, lehrt uns folgendes:

In 5 Jahren (1901—1905) sind die Gerichtshöfe Frankreichs um 55 000 Einheiten gestiegen. Die Zahl der Verbrechen, deren Urheber unbekannt sind, steigt von 96 000 im Jahre 1901 auf 107 710 im Jahre 1905. Die sog. „blutigen Verbrechen“ haben sich in der gleichen Periode verdoppelt.